Datenschutzhinweise der IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH

Ihre Rechte nach Art. 12ff. DSGVO

Sie sollen wissen, welche Daten zu welchem Zweck wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen. Das ist Ihr gutes Recht und entspricht den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) vom 27.04.2016, geltend ab dem 25.05.2018, sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-2018). Deshalb geben wir Ihnen hier einen Überblick sowohl über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten als auch über die Datenschutzorganisation der IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH. Dadurch möchten wir Sie in die Lage versetzen, Ihr „Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung“ wahrzunehmen.

Ansprechpartner

Verantwortliche Stelle:	IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH Thomas Abel Suarezstraße 21, 14057 Berlin Tel: +49 30 2332780 E-Mail: info@ifnp.de
Datenschutzbeauftragter:	Ein Datenschutzbeauftragter wurde nicht benannt, da die gesetzlichen Verpflichtungen hierfür nicht vorliegen.
Zuständige Aufsichtsbehörde den Datenschutz betreffend:	Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit bzw. die für die IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH zuständige Aufsichtsbehörde

1. Datenherkunft und -kategorien

Die IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH erhält personenbezogene Daten von Mandanten und anderen Geschäftspartnern im Zuge der Vertragsanbahnung und -erfüllung. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Telefonbüchern, Internet.

Mögliche Datenkategorien:

1. Name
2. Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)
3. Adresse (Privat- oder Firmenanschrift)
4. Geburtsdatum
5. Geschlecht
6. ggf. berufliche Qualifikation
7. Bankdaten
8. ggf. Firmenbezeichnung

2. Verarbeitungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir entsprechend der EU-DSGVO zweckgebunden und auf das notwendige Maß beschränkt.

Denkbare Verarbeitungszwecke:

1. Vertragsanbahnung und -abschluss (wie z. B. Teilnahme an unseren Veranstaltungen)
2. Vertragserfüllung allgemein
3. Stammdatenpflege
4. Erledigung elektronischer Kommunikation
5. Versenden eines Newsletters bzw. Versenden von Einladungen oder Informationen zu Veranstaltungen
6. Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Aufgrund der Bedingungen der EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH rechtmäßig.

4. Empfänger von Daten

Der von der IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH beauftragte Dienstleister (Dritte) verarbeitet die entsprechenden personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten. Dies geschieht innerhalb der geschlossenen Auftragsdatenvereinbarung – die Daten verlassen nicht unseren Einzugsbereich. Darüber hinaus erhalten weitere Stellen außerhalb der IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH (Dritte) personenbezogene Daten aufgrund einer definierten Rechtsgrundlage. Diese Stellen erhalten nur diejenigen Daten, die sie für die jeweilige Aufgabe benötigen.

Mögliche Datenempfänger:

1. Anbieter zum Erstellen und Versenden von Newslettern
2. Anbieter zum Versand des FINANCIAL PLANNING Magazins
3. weitere, vertraglich gebundene Erfüllungsgehilfen (z. B. Steuerberater)

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies z.B. zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Werden Dienstleister im Drittstatt eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (und speichern) wir zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu dem Zweck, zu dem Sie uns die Daten übergeben. Sobald der Verarbeitungszweck entfällt, werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Ihre Rechte laut EU-Datenschutzgrundverordnung

1. (Vorab-)Information: Diese lesen Sie in diesem Augenblick.
2. Auskunft: Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Zusammenstellung der über Sie bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.
3. Berichtigung: Sie haben ein Recht darauf, dass wir falsch erfasste Daten unverzüglich richtig stellen.
4. Löschung: Wir löschen Ihre Daten, sobald deren Verarbeitung nicht mehr notwendig ist. Davon gibt es allerdings Ausnahmen, vgl. nachfolgende Ziffer.

5. Einschränkung der Verarbeitung: Ihre Daten werden von uns nicht mehr genutzt, wenn der Verarbeitungszweck wegfällt, wir sie aber aufgrund übergeordneter Rechtsvorschriften noch nicht löschen dürfen.

6. Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage bekommen Sie Ihre Daten in geeigneter Form, um sie an einen Dritten zu übertragen.

7. Widerruf: Wenn Sie uns für bestimmte Verarbeitungszwecke eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Mitteilung von Gründen widerrufen.

8. Widerspruch: Sofern die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung („überwiegendes berechtigtes Interesse“) begründet wurde, können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Vertragszwecken widersprechen.

9. Beschwerde: Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH rechtswidrig ist, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde Ihres Wohnsitzes beschweren.

8. Gibt es Pflichten zur Bereitstellung und Verarbeitung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Elektronische Kommunikation

Schicken Sie uns per E-Mail eine Nachricht, ist die Verarbeitung in der Regel als vorvertragliche oder vertragliche Maßnahme erforderlich. Darüber hinaus erteilen Sie uns zum Zwecke der Kontaktaufnahme Ihre freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer erforderlichen personenbezogenen Daten. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich, die der Zuordnung Ihrer Anfrage und deren Beantwortung dient. Die von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert.

11. Folgen des Widerrufs einer Einwilligung und eines Widerspruchs

Widerrufen Sie eine notwendige und bereits erteilte Einwilligung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Legen Sie Widerspruch ein gegen eine Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf Grundlage einer Interessenabwägung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

12. Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung

Unsere Datenschutzerklärung soll stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entsprechen und Änderungen unserer Leistungen widerspiegeln, z. B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt deshalb jeweils die neueste Datenschutzerklärung.

Stand der Datenschutzerklärung: 14.03.2022

13. Fragen zum Datenschutz

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz der IFNP Institut für Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH haben, kann Ihnen unser Datenschutzkoordinator helfen:

Thomas Abel
Suarezstraße 21
14057 Berlin
Tel: +49 030 2332780
E-Mail: info@ifnp.de

Die zuständige Aufsichtsbehörde richtet sich nach dem Bundesland Ihres Wohnsitzes, Ihrer Arbeit oder einer mutmaßlichen Datenschutz-Verletzung. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.